Entdeckt von Herrn J. A. Hartman in Helsingland, Bjuråkers Kirchspiel, „Stråsjö bys egor". auf magerer Erde auf Steinen in Aeckern.

In Nyland. Syn. p. 119 wird ein *L. humosum* beschrieben, welches mir unbekannt ist, aber mit der obigen nahe verwandt zu sein scheint. — Da indessen nicht bloss einige sonstige Merkmale abweichen, sondern auch vor Allem *L. humosum* mit „sporae octonae" (wie alle andern Leptogium-Arten) beschrieben wird, so habe ich keinen Anstand genommen, die oben angeführte kleine schöne Flechte für eine neue Art anzusehen. Zu der bereits angegebenen Diagnose mag noch beigefügt werden: stratum corticale eximie cellulosum, thallus intus cellulosus, gonidio moniliformi-concatenata; hypothecium incoloratum, paraphyses hyalinae apicibus fulvescentibus, asci subcylindrici inflati l. inflato-clavati; sporae muriformi-polyblastae, septis tribus distinctioribus, ad septa constrictae, utrinque obtusae; jodo gelatina hymenea intense coerulescit, sporae fulvescunt; spermatia linearia, recta l. levissime curvula, 0,003—4 mm. longae et diametrum circ. 4-plo superantia.

*Pyrenopsis areolata* (Fw.) = *Poroscyphus areolatus* Kbr. — V. G. Ullersbro auf Kållandsö; (F. Graewe).

*Phylliscum endocarpoides* Nyl. Kållandsö; Nerike, Göthlunda (O. G. Blomberg). —

*Collema Demangeonii* Moug. et Mont. kann nicht einmal als Varietät davon getrennt werden; ein anderes Synonym ist *Omphalaria* (?) silesiaca Kbr. S. L. G. p. 424.

---

## Zwei Lecidea-Arten mit dreizelligen Sporen.

Von Dr. Ernst Stizenberger.

Wie bei früheren lichenologischen Arbeiten, so wurde ich bei einer neuen über die Lecidea-Arten der sog. Gattung *Bilimbia* von zahlreichen Seiten freundlichst mit reichem Material unterstützt. Theils mit Absicht, theils durch Zufall kamen mir unter diesen Zusendungen auch Flechten zu Handen, welche nicht in das Gebiet meiner augenblicklichen Aufgabe gehören und unter diesen namentlich zwei Arten, deren nähere Besprechung in diesen Blättern vielleicht von einigem Interesse ist.

Herr Prof. Anzi in Como sandte mir auf meine Bitte Proben seiner *Bilimbia lecideoides* (Anzi Cat. lich. p. 72). Meine

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0491-4

Untersuchung stimmt mit seiner Beschreibung derselben fast vollständig überein, nur dass ich etwas grössere 12—17 Mik. lange and 4—6 Mik. dicke Sporen fand. Ausserdem sind sie nach meiner Wahrnehmung nicht spindel- sondern eiförmig und nur sehr selten vierzellig, wohl aber meist dreizellig. Ausserdem fanden sich einzelne Spermogonien mit sehr dünnen gekrümmten fädigen Spermatien von 18—20 Mik. Länge, von welchen Anzi schweigt. Mir aber waren sie ein Fingerzeig, unter den Lecidea-Arten No. 52—64 in Nylanders Lichenes Scandinaviae nach Analogien und Verwandtschaften zu suchen, da die Flechte nun nicht mehr zu *Bilimbia* gerechnet werden durfte. Sofort liess mich die Beschreibung der *Lecidea arthoniza* Nyl., verglichen mit derjenigen von *Bilimbia lecideoides* Anzi und mit dem Originalexemplare aus der Hand Anzi's, keinen Augenblick mehr im Zweifel, dass wir es hier mit einer und derselben Flechte zu thun haben. Ja beide Autoren zugleich heben noch in Anmerkungen deren grosse Aehnlichkeit mit *Lecidea parasema* f. *latypea* (*Biatora sabuletorum* Hepp exs. 133) hervor. Anzi's Name hat zwar die Priorität, wird aber bei Allen, bei welchen die neuen Flechtengenera nicht mehr Vertrauen finden, als bei mir, dem Nylander'schen *Lecidea arthoniza* weichen müssen.

Eine zweite Flechte wurde mir vor einem Jahre von 2 Standorten ohne Namen durch Dr. Rehm und erst kürzlich auch noch von einem dritten Standorte unter dem Namen *Sagiolechia Körberiana* durch Dr. Pötsch geschickt, welche sich von der obigen wesentlich nur durch den sehr dünnen, continuirlichen Thallus und durch berandete Früchte unterscheidet. Ich hatte erst Lust, sie mit Anzi's Flechte zu vereinigen und — damals mit *L. arthoniza* noch völlig unbekannt — beide *L. trigemmis* zu nennen. Nunmehr erscheint sie mir denn doch als selbstständige Art, welche ich hier unter letzterem Namen beschreiben will:

*Lecidea trigemmis* Stizb. in Hb. Rehm (Syn. *Sagiolechia Körberi* Pötsch Hb.). Thallus tenuissimus effusus cinerascens vel vix ullus visibilis; apothecia dispersa sessilia, juniora crasse marginata concava, seniora vix vel non marginata plana vel convexa, atra intus carneo-pallida, latit. 0,5—1 Millim.; hymenium hypothecio incolori impositum superne fuscum e paraphysibus liberis nonnihil dichotome ramosis et ascis late pyriformibus compositum; sporae 8nae fusiformes, hyalina 2-, raro 3-septatae longit. 17—20, crassit. 4, raro 5 mikrom. Gelatina

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0492-0

hymenea iodo violascens praecedente coerulescentia. Spermogonia nigra minuta, spermatia filiformia arcuata tenella longit. 18—25 mikrom.

Vorkommen: Auf Alpenkalk an der obern Biberalpe und auf Sandstein an der Hochalpe im Algäu (Rehm), ebenso auf Alpenkalk am Hochkar bei Lassing in Unterösterreich (Pötsch).

Die Verwandtschaft dieser Flechte mit der vorigen ist zweifellos. Beide mögen neben *Lecidea acclinis* Fw. Platz finden; Freunden von Neuerungen ist aber hiemit günstige Gelegenheit gegeben, ein neues Genus zu creiren oder gar deren zwei, da thallodischerseits *Lec. arthoniza* nahe an die *Psorinae* Körb. anstreift.

Constanz 8. Oct. 1865.

---

## Personalnachrichten.

Sir William J. Hooker, Direktor der königlichen Gärten zu Kew, ist am 12. August in Folge einer Erkältung, die einen bräuneähnlichen Zustand hervorrief, in seinem 81sten Lebensjahre gestorben.

---

Prof. Oswald Heer in Zürich ist anlässlich der Jubelfeier der Wiener Hochschule zum Ehrendoktor der Philosophie ernannt worden.

---

Dr. William Freemann Daniell, ein englischer Militärarzt, der in seinen Mussestunden sich eifrig mit Botanik beschäftigte, ist am 26. Juni zu Southampton gestorben. 17 Jahre lang verbrachte er auf verschiedenen Stationen der Westküste von Afrika, auch hat er verschiedene Excursionen in das Innere dieses Continentes gemacht; dann war er auf Jamaica und den Bahama-Inseln stationirt und 1860 begleitete er die Expedition nach China, welche Gelegenheit er zu einem Ausfluge nach dem nördlichen China benutzte. Durch in diesen verschiedenen Gegenden gesammelte Pflanzen hat D. zur Bereicherung der Herbarien des britischen Museum beigetragen. Ueber verschiedene in ökonomischer und therapeutischer Hinsicht wichtige Pflanzen West-Afrika's, Westindiens und des nördlichen China hat D. zahlreiche

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0493-6

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Stizenberger Ernst

Artikel/Article: Zwei Lecidea - Arten mit dreizelligen Sporen 489-491